

Hamburger Unternehmer als Stellvertretender Bundesvorsitzender im Verband DIE JUNGEN UNTERNEHMER gewählt Kai Teute fordert bessere Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen

Hamburg, 07. März 2018. Der Hamburger Unternehmer Kai Teute wurde zum Stellvertretenden Bundesvorsitzenden des Wirtschaftsverbandes DIE JUNGEN UNTERNEHMER gewählt. Im Vorstandsteam mit der neuen Bundesvorsitzenden Sarna Röser und ihren Stellvertretern will er sich dafür einsetzen, dass Deutschland attraktiver für junge Unternehmer wird. Die Wahl fand am Mittwoch auf der Mitgliederversammlung des Verbandes in Frankfurt am Main statt.

Kai Teute gründete im Alter von 22 Jahren sein erstes Unternehmen. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der Equity Seven Unternehmensgruppe die unter anderem im Bereich Handel, Software und Immobilien aktiv ist und mittlerweile über 70 Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus unterstützt er auch junge Gründer. Bereits seit 2009 ist er Mitglied im Verband und engagierte sich im Vorstand der Metropolregion Hamburg, der Gründerkommission, war von 2013-2015 stv. Bundesvorsitzender und im Bundessenat von DIE FAMILIENUNTERNEHMER. Seit 2012 ist er Mitglied des Präsidiums von DIE JUNGEN UNTERNEHMER.

Im Bundesvorstand möchte sich Teute dafür einsetzen, dass mehr junge Menschen die Chance haben selbst Unternehmer zu werden. „Im Moment erschweren ganze Berge an Bürokratie die Bedingungen für Gründer. Aber auch die wirtschaftliche Ausbildung an Schulen und Universitäten birgt noch großes Potenzial. Dort muss sich etwas ändern,“ fordert der Unternehmer. „Die Bedeutung von Unternehmensgründungen für die wirtschaftliche Entwicklung lässt sich nicht oft genug betonen. Nur so bleiben wir wettbewerbsfähig,“ so Kai Teute weiter.

Pressefotos des neuen Vorstands können Sie hier herunterladen.

DIE JUNGEN UNTERNEHMER sind das Forum für junge Familien- und Eigentümerunternehmer bis 40 Jahre. Unter dem Motto Freiheit, Eigentum, Wettbewerb und Verantwortung bezieht der Verband klar Stellung für eine wettbewerbsorientierte und soziale Marktwirtschaft sowie gegen überflüssige Staatseingriffe. Die Verbandsmitglieder sind Inhaber oder Gesellschafter eines Unternehmens.